

Gegen imperialistische Kriegsgefahr, für den Schutz der Sowjetunion!

Der große Weltkongress gegen die imperialistische Kriegsgefahr führte Hunderte von Delegierten aus allen Ländern des Erdballs in Amsterdam zusammen.

Nach du

müht dich informieren. Deshalb heraus zur Massenkundgebung in Waghles Ballsaal, am Freitag, dem 23. September, 20 Uhr.

Kommunismus — der einzige Ausweg

Massenkundgebung in den Blumenfälen. Starke Beteiligung des Mittelstandes.

Am Sonntag fand in den Blumenfälen eine stark besuchte öffentliche Versammlung der SPD statt. Der Saal war geschmückt mit Transparenten: „Tragt die antifaschistische Bewegung in die Betriebe und Stammpfaffen!“

Großkapital zur Verfügung gestellt. Jeder Unternehmer erhält für jeden neuangestellten Arbeiter jährlich 400 Mark Zuschuß, er hat aber gleichzeitig das Recht, die Tariflöhne bis zu 10 Prozent zu senken.

Bolkschulabbau zugunsten der höheren Schule

Wir berichteten am Freitag über eine Versammlung der Eltern der 52. Volksschule, die zum Diktat des Rates, diese Schule zu schließen, Stellung nahm.

Die Elternschaft der 62. Volksschule, Dresden-Striesen, hielt am 14. September eine von der geliebten Elternschaft besuchte Versammlung ab, in der gegen die geplante Auflösung der 62. Volksschule Stellung genommen wurde.

Die Elternschaft der 62. Volksschule, Dresden-Striesen, hielt am 14. September eine von der geliebten Elternschaft besuchte Versammlung ab, in der gegen die geplante Auflösung der 62. Volksschule Stellung genommen wurde.

der ha-Klassen aus der 63. Volksschule in leertehende Klassenzimmer einer benachbarten Volksschule würde die Frage ebenfalls und dazu noch ohne jede Kosten lösen.

Mit starker Beteiligung wurde das Referat angenommen. Stark waren in dieser Kundgebung die Kleinbürgerlichen Mittelschichten vertreten, ein Beweis, daß sie mehr und mehr erkennen, daß es nur durch revolutionären Kampf einen Ausweg aus der jetzigen Lage geben kann.

Wie aus von der kommunalistischen Stadtverordnetenfraktion mitgeteilt wird, hat diese einen Antrag, in dem die Aufhebung des Diktats des Dresdener Rates und die Aufrechterhaltung der 52. Volksschule als Volksschule gefordert wird.

Jetzt gilt es für die Werktätigen, die außerparlamentarische Hilfe für die Durchsetzung der SPD-Forderung, die dem Willen aller Eltern entspricht, zu schaffen!

Die Nationalfaschistische Aktion nicht, keine Verbotsnamen das aufheben. Der 6. November wird zeigen, daß die SPD, daß die Nationalfaschistische Aktion im Vormarsch ist, während die Nazis eine Niederlage erleiden werden.

Mit dem Gehalt der „Internationale“ wurde diese wichtige Kundgebung geschlossen, die von nahezu 1000 Personen besucht war und in der 10,27 Mark gesammelt und für eine 10 Mark Literatur umgelegt wurde.

Bewohner der Schlachthofinsel für den proletarischen Massenelbstschutz

Auf der Schlachthofinsel haben Baracken, 80 Familien haben dort untergebracht. Sie gehören der SPD, KPD und kommunistischen Parteien an.

Berteidigt die Pionierbewegung!

Die Verbotshetze und die Verbotsmassnahmen gegen die Pionierbewegung, wachen immer mehr. Auch die bürgerliche Presse hat ihre Kampagne gegen die jungen Pioniere verstärkt.

„In dem Mißbrauch der Spielplätze durch die Kinderagitation tritt der immer härtere Ausbau der „Kinderreden“, der im letzten periodischen Schrittmarsch des Faschismus zu beobachten ist.“

Wir aller Wacht wird hier gefordert, die einzige Kinderzeitung in Deutschland, die den Arbeiterkindern den Ausweg aus ihrem Elend, der Ausbeutung und ihrer Not zeigt, mündig zu machen.

machen. Doch auch diese Verbotshetze gegen die revolutionäre Kinderpresse kann die Entwicklung nicht hemmen. Schon erschienen in allen Teilen Deutschlands neben der „Trommel“ andere Arbeiterkinderzeitungen.

Im Zeichen der Antifaschistischen Aktion

finden folgende Versammlungen mit Kamerad Friedrich Oberleitner a. D., Bausen statt:

- 21. Sept., 20 Uhr, Freital, Krilles Saal.
22. Sept., 20 Uhr, Borsdorf, Riederleblitz.
23. Sept., 20 Uhr, Dresden-N., Reichsbanner, Bl. Hofhaus.
24. Sept., 20 Uhr, Reusdorf, E. Schützenhaus.
25. Sept., 20 Uhr, Bad Gadow, Hotel Maria.
26. Sept., 20 Uhr, Sebnitz.
28. Sept., 20 Uhr, Riesa, Striepen.
29. Sept., 20 Uhr, Dresden-N., Waghles Ballsaal.
30. Sept., 20 Uhr, Weisshof, Zentral-Saal.

Bestenliche Gefangenwärter

Vor wenigen Wochen wurden mehrere Gefangenwärter der Stalinhof am Mühlener Berg verhaftet. Sie wurden beschuldigt, von Gefangenen bestochen zu sein.

Das Schwimmbad ist im Winterhalbjahr wieder Sonntags nachmittags geöffnet. Es wird darauf aufmerksam gemacht, daß sämtliche Abteilungen des Rätischen Schwimmbades ab 18. September im Winterhalbjahr wieder Sonntags nachmittags von 5 bis 18 Uhr geöffnet sind.

Dresdener Raubüberfälle vor Aufklärung

Im Anschluß an die Berichte über den in Charlottenburg am 10. September erfolgten Raubüberfall war darauf hingewiesen worden, daß der am 19. Mai 1930 in Dresden erfolgte Raubüberfall auf der Theaterstraße

nach der Aufklärung bedürftig. Dieser Raubüberfall ist insofern umso wichtiger, als er das Ergebnis der kriminalpolitischen Ermittlungen kommen als Täter der in Greifswald festgesetzte Schloßer Walter Schiering und der bei der Staatsanwaltschaft in Dresden in Haft befindliche Arbeiter Friedrich Hoffmann bestimmt in Frage.

Nach der Raubüberfall im Stadtbezirk am 31. März muß als gestrichelt angesehen werden. Hierzu kommt hinzu, daß am 21. November 1930 in Wien geborenen Kaufmann Sotach als Täter in Frage.

Am 16. September wurde von der Kriminalpolizei der 22 Jahre alte Günter Wieland aus Rostock festgenommen. Er kommt als Haupttäter zu dem Raubüberfall, der in der Nacht vom 17. Juli an einer 74 Jahre alten Frau in der Weinstraße verübte und über den kürzlich ausführlich berichtet wurde.

Streikbühnenarbeiten.

In der Nacht zum 20. u. von 0.30 bis 5 Uhr werden wegen Bauarbeiten am Hartenplatz umgeleitet: Linie 2 zwischen Birnicher Platz und Marktstraße

Originalpolitische Versammlung in Freital

heute Montag, 19.30 Uhr, im Goldenen Löwen, Friedrich Martin, Berlin, spricht über: Gegenstand der Werktätigen. Wo ist der Ausweg? (Bildübertragung) — Arbeiterfrauen und -mädchen, Arbeiter, erscheint in Massen!

Dresdener Volkshaus. Die Hauptvorlesung für die am Donnerstag, dem 22. 9., im Schauspielhaus stattfindende 1. Volkshaus-Vorlesung „Jagt ihn — ein Mensch“ findet für die aufgeregten Nr. 111-510 bis mit Mittwoch, den 21. 9., vertagt bis 11 bis 18 Uhr in der Geschäftsstelle statt.

Nach verlesen: Genosse Alfred Max Müller, geb. 17. 4. 08, Dresden-N., Seilerstraße 11, Beruf: Schlichter, Zeile Zentrum 12, Verwaltungsbezirk 8.

Wichtig!

Wochenendfunktionäre am 24.-25. Sept. Jeder Stadtkomitee und jeder Ortskomitee muß bei der Besetzung und Zeit. 2 bzw. 1,50 Mark und mit dem 2000. Tagelohn.

Beim ersten Zug merken Sie wie süß Die ULTRA ist. 3 1/2 ZIRINI ZIGARETTE. Includes image of a cigarette pack.